

Nachwort und Schlussgedanken

Leitfrage:

- ❖ Spielt es wirklich eine Rolle, wie es im Himmel sein wird?
- ❖ Macht das einen Unterschied für die Welt in der wir jetzt leben?

Einleitung

- ❖ Wir sind zum Ende unseres Projektes gekommen.
- ❖ Wir haben ca. 60 Vorträge über die Offenbarung gehabt.
- ❖ Wir haben dabei das allgemeine Umfeld und den Kontext der Offenbarung beleuchtet.
- ❖ Wir haben über die Methode gesprochen, damit die Botschaft der Offenbarung auf seine eigene Art und Weise verstanden werden kann.
- ❖ Wir haben unseren Weg Vers für Vers durch das Buch gemacht.
- ❖ Wir fingen mit einem einsamen Apostel auf einer windigen Insel an.
- ❖ Wir haben gesehen, wie die Gemeinde gegen Feinde von aussen, wie auch von innen kämpfen musste.
- ❖ Wir haben die Szenen des Kampfes und des apoklyptischen Terrors gesehen.
- ❖ Und wir haben Gottes endgültigen Triumph in der letzten Schlacht und den ewigen Frieden und die ewige Sicherheit im Neuen Jerusalem gesehen.

Warum beschäftigen wir uns mit dem ewigen Leben?

- ❖ Nun ist die Zeit für einige Abschlussgedanken gekommen.
- ❖ Was können wir über das zukünftige, ewige Leben wissen?
- ❖ Wird es interessant oder langweilige sein?
- ❖ Gibt es dort immer noch Herausforderungen und Probleme?
- ❖ Würde jeder, egal aus welchem Hintergrund, gerne dort leben?
- ❖ Der Himmel ist für viele Menschen nicht attraktiv, da diese Welt hier so viele aufregende Dinge anbietet, die man machen kann.
- ❖ Der Himmel sieht im Vergleich dazu sehr begrenzt aus: Harfen, Chöre, Gärten—ist das alles?
- ❖ Die Wahrheit ist: So sieht ein Kind den Himmel.
- ❖ Wir brauchen eine erwachsene Vorstellung über den Himmel.
- ❖ Ist der Himmel wirklich ein Ort, wo sich ein Erwachsener wohl fühlen würde?
- ❖ In der Heiligen Schrift haben wir Hinweise darauf, wie das Leben im Himmel sein wird.
- ❖ Das wirft die Frage auf: Können wir wirklich etwas über das zukünftige Leben wissen?
- ❖ Viele erinnern sich vielleicht an den Text: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, das hat Gott für die vorbereitet, die ihn lieben.“
- ❖ So kommen die Menschen zum Schluss, dass man doch eigentlich nichts über das Jenseits wissen können und dass uns darüber nichts offenbart wurde.
- ❖ Doch schauen wir uns diesen Text zuerst einmal an.

1. Korinther 2,9.10

- ❖ Seht, dieser Text wurde falsch gebraucht.
- ❖ Der Text sagt uns nicht, dass wir nichts über den Himmel wissen können.
- ❖ Er sagt viel mehr, dass wir nur durch den Geist etwas über den Himmel wissen können, und dass der Geist uns alles offenbaren wird, was wir über das ewige Leben wissen müssen.
- ❖ Obwohl sich dieses Thema anscheinend um Luftschlösser dreht, so ist es doch wichtiger, als es auf den ersten Blick den Anschein hat.
- ❖ Unser Leben heute, wird doch stark durch unsere Vision von der Zukunft beeinflusst.
- ❖ Wenn das zukünftige Leben für uns attraktiv ist, dann kann die Aussicht darauf für uns in

schwierigen Zeiten zur Ermutigung werden.

- ❖ Wir werden dann motiviert sein, uns auf dieses Leben in angemessener Weise vorzubereiten.
- ❖ Wie wir unsere Mitmenschen heute behandeln, hängt doch von dem Status ab, den wir ihnen in der Ewigkeit zumessen.

Das biblische Material zum ewigen Leben

- ❖ Ein Punkt sollte am Anfang gemacht werden: Ewiges Leben könnte langweilig sein!

Die Geschichte vom Fischer

- ❖ Ein Fischer starb und kam an den Ort, der der Himmel sein sollte.
- ❖ Ein Engel kommt zu ihm und sagt: „Ich glaube, dass Fischen dein Lieblingssport ist.“
- ❖ Er sagt: „Ja, das stimmt!“
- ❖ Der Engel fragt: „Würdest du gerne hier im Himmel fischen?“
- ❖ „O ja, natürlich!“
- ❖ Da bringt ihn der Engel zum besten Forellenbach im ganzen Universum.
- ❖ Der Fischer ist ganz ausser sich vor Freude.
- ❖ Er fängt eine grosse Forelle nach der anderen, während die Engel so um ihn herumsitzen und sich mit ihm unterhalten.
- ❖ Nach einem Jahr sagt der Fischer: „Das war schon grossartig, doch warum gehen wir nicht mal zu einem anderen Bach.“
- ❖ Die Engel sagen: „Nein, da gibt es keinen Grund dazu. Das ist sowieso der Beste Bach im ganzen Universum. Über all die anderen Bäche wärest du sicherlich enttäuscht.“
- ❖ Der Fischer sagt: „Oh, das ist schon in Ordnung, und fährt mit dem Fischen fort.“
- ❖ Das geht so für die nächsten 10 Jahr so.
- ❖ Inzwischen hat her hinter sich schon einen Haufen von Forellen liegen, der sich 20 Meter in die Höhe erhebt.
- ❖ Schliesslich zieht er die Angel zurück und sagt: „Wisst ihr, dass ist schon grosse Klasse, ein toller Bach, tolle Fische, und eine tolle Gesellschaft. Ich würde aber wirklich mal etwas anderes versuchen, selbst wenn es nicht so gut ist, wie das hier.“
- ❖ Die Engel sagen ihm: „Nun, wir wissen, wie das ist, aber es macht wirklich keinen Sinn. Das hier ist DER Ort, das ist DAS Hobby. Was mehr könntest du wollen?“
- ❖ Der Mann sagt: „Ja, ihr habt wohl recht“.
- ❖ Er fährt mit dem Angeln fort und fischt noch einmal 90 Jahr lang.
- ❖ Nun ist der Haufen hinter ihm schon 200 Meter hoch.
- ❖ Schlussendlich wird er müde und schmeisst seine Angel auf den Boden und sagt:
- ❖ „Ich hab es satt. Das ist doch nicht der Himmel. Das ist die Hölle!“
- ❖ Da grinst der Engel böse und sagt: „Es hat also 100 Jahre gebraucht, um das herauszufinden.“

Ist es das wert?

- ❖ Seht, ewiges Leben ist nicht genug.
- ❖ Es ist nicht genug, einfach nur für immer zu leben.
- ❖ Ich nehme an, dass ihr das, was ihr jetzt auf dieser Welt tut, nicht für alle Ewigkeit hindurch tun wollt.
- ❖ Wie wird also das ewige Leben sein?
- ❖ Ist es unsere Zeit und unsere Aufmerksamkeit wert?
- ❖ Ich möchte drei Hauptaufgaben vorstellen, mit denen sich die Menschen in der Ewigkeit beschäftigen werden.
- ❖ Dann werden wir sehen, ob es das wert ist.

1. Macht und Einfluss

- ❖ Das ewige Leben wird ein Leben der Macht und des Einflusses sein.

Lukas 19,17

- ❖ In diesem Gleichnis ist jemand in einer sehr kleinen Sache sehr treu.
- ❖ Deshalb wird ihm eine grosse Verantwortung aufgetragen—10 Städte.
- ❖ Wenn auf dieser Welt die Verantwortung für 10 Städte eine grosse Sache ist, was wäre dann eine grosse Verantwortung im Universum?
- ❖ Eine Galaxie?--Zehn Galaxien?
- ❖ In kleinen Dingen treu zu sein bedeutet über grosse Dinge gesetzt zu werden.
- ❖ Das ist unglaubliche Macht und unglaubliche Autorität und Verantwortung.
- ❖ erinnert ihr euch an Offenbarung 3,21: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen“
- ❖ Also mit Jesus zusammen auf dem Thron sitzen—hört sich das nicht etwas viel an?
- ❖ Doch denkt daran, dass Jesus hier nicht übereilt redet.
- ❖ Er hat sich das genau ausgedacht—die Jahrtausende hindurch.
- ❖ Es ist sein Plan, seinen Thron mit den Erlösten zu teilen.

Offenbarung 7,15

- ❖ Der Tempel und der Thron beschreiben das Zentrum von Gottes Regierungssitz über das Universum.
- ❖ Die Erlösten werden also Mitglieder im Regierungskabinett Gottes.

„und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel“

- ❖ Nur dem, der in kleinen Dingen zufrieden und treu ist, kann etwas wirklich Grosses anvertraut werden.
- ❖ Wir reden auch davon, dass gewählte Politiker für soundsoviele Jahre „dienen“.
- ❖ Das erinnert an die Geschichte von Josef, der als Sklave treu war und deswegen zum Premierminister der damals grössten Nation auf Erden erhoben wurde.
- ❖ Wir sind also zu einem Leben von grosser Macht und Einfluss bestimmt, welches ein viel grösseres Ausmass haben wird, als alles, was wir uns hier vorstellen können.
- ❖ Wer also meint, dass der Himmel langweilig ist, der sagt damit aus, dass Gott nicht kreativ ist, dass der Himmel einfach ewig in einer Art weitergeht, und dass sich nichts je ändern wird.
- ❖ Ich nehme an, dass Gott ständig neue Pläne, neue Bestimmungen und neue Ziele für das Universum entfalten wird.
- ❖ Viele dieser Ziele haben sich wegen der Sünde verzögert.
- ❖ Doch wenn die Sünde aus diesem Universum verschwunden ist, dann wird Gottes Kreativität wieder voll zu Zug kommen, und wir werden genau in der Mitte all dessen sein.
- ❖ Als seine Co-regenten werden wir Dinge ausführen, organisieren und koordinieren.
- ❖ Ich nehme an, dass Gott selbst in den alten Dingen Geheimnisse verborgen hat.
- ❖ Habt ihr jemals einen Franklinitstein mit UV Licht bestrahlt?
- ❖ Franklinit ist ein besondere Art von Stein, die man hauptsächlich im US Bundesstaat New Jersey findet.
- ❖ Unter ultraviolettem Licht glüht er in schillernde Farben.
- ❖ Für das blosse Auge und unter normalem Licht sind diese Farben nicht sichtbar.
- ❖ Sie können nur unter ultraviolettem Licht gesehen werden.
- ❖ Das zeigt uns, dass Gott selbst in Steinen seine kleinen Geheimnisse versteckt.
- ❖ Habt ihr schon einmal einen Geodenstein in 2 Teile geteilt, und die unglaublichen Edelsteine darin gesehen?
- ❖ Wenn man von aussen drauf schaut, dann ist da nichts besonderes.
- ❖ Doch wenn man es öffnet, dann ist da drin etwas wunderbares.
- ❖ Die Bibel sagt, dass die Erlösten in der Ewigkeit Könige sein werden, die ein Leben voller Macht, Einfluss und Bedeutsamkeit leben werden.

2. Einen Unterschied für die Ewigkeit machen

- ❖ Die grösste Freude im Leben erfahren wir in Beziehungen.
- ❖ Der Himmel ist der Ort, wo sich Beziehungen auf ganz neue Ebenen der Intimität und Bedeutsamkeit entwickeln können.
- ❖ In Johannes 14,3 steht, dass wir eine Beziehung zu Jesus haben werden.
- ❖ Der Himmel ist mehr als ein Geschenk, man bekommt den Geber des Geschenks dazu.
- ❖ Das bedeutet eine Beziehung mit Gott.
- ❖ Wir werden sein Gesicht sehen und mit ihm zusammenkommen—mindestens einmal im Monat beim Baum des Lebens.
- ❖ Es wird Beziehungen mit Anderen geben, mit den grossen Heiligen der Bibel.
- ❖ Wird es nicht aufregend sein, Paulus und David und Mose zu begegnen?
- ❖ Auch werden wir anderen Menschen aus der Geschichte begegnen.
- ❖ Diese Beziehungen werden nicht bedroht sein, denn es wird dort keinen Tod mehr geben.
- ❖ Es gibt keinen Verlust mehr, oder ein Wegziehen auf Dauer.
- ❖ Wir werden unbegrenzt Zeit haben, um die Ideen, die wir haben, auszuforschen.
- ❖ Es wird unbegrenzte Zeit geben, um alle emotionalen Hürden zu überwinden.
- ❖ Wir haben ja davon gesprochen, dass es in der Ewigkeit das Bedürfnis nach Erholung und Wiederherstellung geben wird.
- ❖ Darauf können wir uns freuen, denn Offenbarung 5; 9; 10 sagt uns, dass wir Könige und Priester in der Ewigkeit sein werden.
- ❖ Aus Sündern, die einen Priester brauchen, werden Priester werden.
- ❖ Was machen Priester?
- ❖ Was bedeutet es diese Rolle in der Ewigkeit zu haben?
- ❖ Unter anderem führen die Priester Gottesdienst aus.
- ❖ Wir werden Sprechrollen und Singrollen haben.
- ❖ Wir werden ermutigen und Menschen näher zu Gott ziehen.
- ❖ Priester sind Mittler.
- ❖ Die Bibel sagt, dass Christus der Mittler zwischen Gott und den Menschen ist.
- ❖ Und weil er eben auch ein menschliches Wesen ist, hat er eine besondere Beziehung zu anderen menschlichen Wesen.
- ❖ Wenn wir also Priester sind, dann werden wir auch eine Mittlerrolle zwischen Gott und dem Universum haben.
- ❖ Was bedeutet das?
- ❖ Warum wählt Gott Ex-Sünder zu dieser besonderen Priesterrolle?
- ❖ Wir werden die wichtige Rolle haben, unsere Geschichte der Sünde, des Leides und der Trauer weiterzuerzählen.
- ❖ Es gibt viele grosse Fragen im Universum, die eine Antwort haben wollen.
- ❖ Wenn Gott gut ist, warum gibt es dann so viel Böses?
- ❖ Wenn Gott barmherzig ist, warum hat er die Sünde so lange ihr Unwesen treiben lassen?
- ❖ Wenn Gott die Sünde vernichtet, warum können wir dann sicher sein, dass sie nicht noch ein zweites Mal erscheinen wird.
- ❖ Ich glaube, dass unsere priesterliche Rolle bei der Beantwortung dieser Fragen entscheidend sein wird.
- ❖ Durch uns wird Gott dafür sorgen, dass die Sünde nie wieder aufkommen wird.
- ❖ Unsere Gegenwart, unsere Geschichte, die Geschichten, die wir erzählen werden, die werden ein ewiges Zeugnis sein für vielleicht neue Schöpfungen, für Wesen, die nie unsere Tragödie erfahren haben, die nie durch persönliche Erfahrung wissen, wie das ist.
- ❖ Wenn Gott weiterhin schaffen wird, dann braucht er ein Mittel, um sicherzustellen, dass die Sünde nie wieder aufkommen wird.
- ❖ Satan und die Sünde haben uns unvergessliche Lektionen erteilt.
- ❖ Kein Engel kann die Natur der Sünde oder die Liebe Gottes in der vollen Art und Weise

begreifen, wie wir Menschen das können.

- ❖ Im Buch Erziehung von Ellen White haben wir diese Aussage:
- ❖ „Im Erlösungsplan gibt es Höhen und Tiefen, die die Ewigkeit selber niemals ausschöpfen können. Wunder, die die Engel sich wünschen, zu verstehen, werden nur die Erlösten, als einzige geschaffene Wesen, die aus eigener Erfahrung den Kampf mit der Sünde erlebt haben, verstehen. Sie haben mit Christus zusammengearbeitet. Und was selbst Engel nicht tun konnten, sie waren Teilhaber an seinen Leiden. Werden sie kein Zeugnis über die Wissenschaft der Erlösung abzugeben haben, das für ungefallenen Wesen von Nutzen sein kann?“

Epheser 2,6.7

„in den kommenden Zeiten“

- ❖ Seine Gnade wird durch uns deutlich werden.
- ❖ Es wird noch mehr Geschenke Gottes an das Universum geben.
- ❖ Wir werden Kanäle der Gnade und des Charakters Gottes sein.
- ❖ Wie wird das geschehen?
- ❖ Ich weiss es nicht.
- ❖ Doch habt ihr schon einmal bemerkt, dass es keine 2 Schneeflocken gibt, die identisch sind?
- ❖ Mit blossen Auge kann man das nicht erkennen, doch unter dem Mikroskop wird deutlich, dass jede Schneeflocke einzigartig ist.
- ❖ Wenn das bei so einer einfachen Sache, wie eine Schneeflocke wahr ist, ist das dann nicht auch wahr, wenn es um Gottes geschaffene Wesen geht?
- ❖ Jeder einzelne von uns ist einzigartig.
- ❖ Durch unsere Leben geben wir eine einzigartiges Zeugnis über eine Facette von Gottes Charakter.
- ❖ Für Gott ist das so wichtig, dass er seinen Thron mit uns teilt, um das zu vollbringen.
- ❖ Irgendwie ist es für Gott in der Ewigkeit extrem wichtig, dass jeder, der den Kampf mit der Sünde erlebt hat, ein besonderes Zeugnis dem Charakter Gottes und den Folgen der Sünde abgibt.

3. Unbegrenzttes Interesse und Wachstum

- ❖ In der Ewigkeit werden wir ein unbegrenzttes Interesse und unbegrenzttes persönliches Wachstum haben.
- ❖ Möchtet ihr nicht viel mehr Zeit haben, um euch zu entwickeln und als Person zu wachsen, um mehr zu werden, als ihr jetzt seid?
- ❖ Wiederum möchte ich aus dem Buch Erziehung zitieren:
- ❖ „Der Himmel ist eine Schule. Das Unterrichtsfeld ist das Universum. Sein Lehrer ist der Unendliche.“
- ❖ Viele Menschen hassen Schule.
- ❖ Doch lasst uns daran erinnern, dass jeder Augenblick des Lebens eine Schule ist.
- ❖ Die Schule als solches ist keine schlechte Sache.
- ❖ Es kommt darauf an, was wir daraus machen.
- ❖ Die einfachste Definition von Forschung ist, dass man neugierig über irgendein Ding in der Welt um uns herum ist.
- ❖ Es gibt kaum etwas bereicherndes im Leben, als die Fähigkeit zu haben, Dinge zu entdecken, zu lernen, zu wachsen, zu entdecken, was um uns herum da ist.
- ❖ Keine andere Zeit in der Geschichte hatten wir mehr Gelegenheit als Heute, für Forschung, Informationen, Ideen und Wissen.
- ❖ Doch das ist nur ein kleiner Vorgeschmack darauf, wie es einmal sein wird.
- ❖ Glück hat mit unsere Fähigkeit verbunden mit unserer Erfahrung zu tun.
- ❖ Ein Mensch mit einer hohen Kapazität zu lernen und zu wachsen zusammen mit einer

reichen Erfahrung, ist ein Mensch der Erfüllung und Freude im Leben finden wird.

- ❖ Beispiel: Klassische Musik
- ❖ Es gibt viele Menschen, die klassische Musik mögen. Viel mehr Menschen mögen sie wahrscheinlich nicht.
- ❖ Doch das Mögen von klassischer Musik ist ein erworbener Geschmack.
- ❖ Klassische Musik ist tief und wächst mit dir, so wie deine Fähigkeit sie zu verstehen wächst.
- ❖ Viele Arten von Musik können sofort geschätzt werden, doch sie führen am Ende zu Langeweile.
- ❖ Doch bei klassischer Musik ist es so, je besser die Musik ist, desto weniger führt sie zu Langeweile.
- ❖ Mehr und mehr wird man sie schätzen und neue Nuancen entdecken, und die Fähigkeit dazu wird wachsen.
- ❖ So wird der Himmel sein.
- ❖ Der Himmel wird ein Ort sein, den wir ohne Grenzen erforschen können.
- ❖ Unsere Fähigkeiten werden ständig wachsen, und dabei wird unsere Freude und unsere Erfüllung mitwachsen.
- ❖ Um uns dabei zu helfen wird das zukünftige Leben als eine Zeit der Wiederherstellung beschrieben.

Jesaja 35,5.6

- ❖ Das erste, was wir an der himmlischen Schule entdecken, ist vollständige Wiederherstellung.
- ❖ Unsere Augen, unsere Ohren, unsere Sinne werden wieder so hergestellt werden, wie sie es gewesen wären, wenn es keine Sünde gegeben hätte.
- ❖ Was für eine Hilfe für Forschung und wahre Wissenschaft?
- ❖ Wir alle haben vielleicht im Leben einmal erfahren, dass wir einen Moment hatten, wo wir besonders fähig waren.
- ❖ Es war ein kurzer Augenblick und dann war es weg.
- ❖ In der Ewigkeit wird das die Norm sein.
- ❖ Stellt euch vor: Augen, die die mikroskopische Welt sehen können.
- ❖ Ohren, die das unhörbare hören können.
- ❖ Keine Kopfschmerzen mehr, die unsere Studien beeinträchtigen können.
- ❖ Da wir keinen Schlaf mehr brauchen, wird unser Leben praktisch verdoppelt.
- ❖ Wir brauchen keine Ruhe, weil wir sie brauchen, wir nehmen sie uns, weil wir uns an ihr erfreuen.
- ❖ Unsere Fähigkeiten werden also enorm gesteigert.
- ❖ Es wird alles andere als langweilig werden.

Psalms 16,11

- ❖ Im Himmel wird jede Fähigkeit entwickelt werden.
- ❖ Die grössten Unternehmungen werden ausgeführt werden.
- ❖ Die höchsten Bestrebungen werden erreicht werden.
- ❖ Die höchsten Vorhaben werden realisiert werden.
- ❖ Und es wird immer neue Höhen geben, die es zu überwinden gibt, immer neue Wunder, die es zu bestaunen gibt, neue Wahrheiten, die es zu verstehen gibt, neue Dinge, die die Kräfte von Leib, Körper und Geist herausfordern.

Psalms 37,3-4

- ❖ In der Ewigkeit werden wir alles bekommen, wonach sich unser Herz sehnt.
- ❖ Die Träume und Vorhaben im höchsten Sinn werden erfüllt werden.
- ❖ Jesaja 65 zeigt auf, dass es möglich sein wird ein grosser Architekt zu sein.
- ❖ Hast du davon geträumt einen botanischen Garten zu gestalten?
- ❖ Wovon wir immer geträumt haben, in Bezug auf ein Haus mit Garten wird sich erfüllen.

- ❖ Wir haben die Zeit und die Möglichkeiten dazu.
- ❖ Wir werden den Wunsch zu lernen haben.
- ❖ Vielleicht werden wir Zoologie oder Biologie oder Musik studieren.
- ❖ Wenn wir uns nach Reisen sehnen, dann ist es doch grossartig, dass wir nicht nur eine Welt, sondern ein ganzes Universum bereisen können.
- ❖ Galaxien oder Sternennebel, die wir besuchen können, das bedeutet unglaubliche Aussichten und unglaubliche Erlebnisse überall.
- ❖ Wenn unser Sehnen nach Kunst geht, dann haben wir die Chance vom Meisterkünstler zu lernen, von jemandem, der selbst das Universum modelieren kann.
- ❖ Von ihm können wir lernen, wie wir Künstler auf einer viel höheren Ebene sein können.
- ❖ Es wird ein unglaubliches soziales Leben geben, mit allen Erlösten und den Engeln.
- ❖ Wäre es nicht etwas, mit einem Engel seinen Dienst in deinem Leben auf dieser Erde zu diskutieren?
- ❖ Es wird auch interessant sein, in den Forschungshallen des Universums, die Folgen deiner Handlungen nachzuspüren.
- ❖ Unsere Handlungen sind oft wie ein Baum mit vielen Ästen.
- ❖ Das eine Lächeln, das du gabst, hat vielleicht eine Person ermutigt, die dann wieder jemanden ermutigen konnte, die dann zu einer Schlüsselperson wurde und Millionen ermutigte.
- ❖ Wer kennt schon den Einfluss unserer Handlungen.
- ❖ Wir werden in der Ewigkeit die Zeit und das Interesse haben, diese Geschichten nachzuverfolgen.
- ❖ Wenn wir uns die Geschichte anschauen, in der wir leben, den Irakkrieg und andere Ereignisse, dann werden wir in der Ewigkeit Geschichte studieren können, die von universaler Bedeutung ist.
- ❖ Das sind nur kleine Hinweise.
- ❖ In Johannes 16,12 sagt Jesus, dass er seinen Jüngern noch viel zu erzählen hat, sie es aber nicht fassen konnten.

Der Einfluss auf unser heutiges Leben

- ❖ Wenn wir also Könige und Priester im Universum sein werden, wenn das Leben dort die Erfüllung all dessen sein wird, was wir uns je erträumt haben, wie sollten wir dann heute leben?
- ❖ Können wir heute schon so leben, dass es einen Unterschied in der Ewigkeit macht?
- ❖ Wie können wir mit so einer Vision von der Zukunft leben?
- ❖ Wie können wir uns jetzt darauf vorbereiten, Könige zu sein mit Macht und Einfluss in der Ewigkeit?
- ❖ Nun, wir könnten z.B. Schon jetzt anfangen, unsere Gaben zu entwickeln.
 - Wir können sprechen, singen an den Dingen teilhaben, die uns vorgesetzt werden.
 - Falls notwendig oder möglich, können wir uns weiterbilden.
 - Wenn es Interessen gibt, denen du nachgehen möchtest, dann geh ihnen nach.
 - Jetzt ist die Zeit, all das zu werden, was wir werden können.
 - Und was wir jetzt werden, hat ewige Konsequenzen.
- ❖ Wir können treu sein in kleinen Dingen.
 - Wenn uns klar wird, dass Treue in den kleinsten Dingen, die ideale Vorbereitung für einen Dienen in den grössten Dingen sein wird, dann ist nichts was du tust unwichtig.
 - Jede Aufgabe, die man dir vorsetzt ist es wert, sie gut zu tun.
- ❖ Demut ist sicher die wichtigste Qualität, die es zu entwickeln gibt.
 - Offenbarung 3,21 ist nur der Gemeinde Laodizea gegeben.
 - Das Versprechen, „mit mir auf meinem Thron zu sitzen“ wird der Gemeinde gegeben, der es am schlechtesten geht.
 - Augenscheinlich entsteht aus besonderen Prüfungen eine besondere Nützlichkeit.

- Die Herrscher des Universums müssen demütig sein.
- Es gibt für ein Land nichts furchteinflössenderes, als von einer stolzen Person beherrscht zu werden.
- Solche Leute gebrauchen ihre Autorität zum Eigennutz.
- Die Herrscher des Universums müssen demütige Herrscher sein, gewillt zum Dienst.
- Jetzt ist die Zeit, in der wir Demut lernen können.
- Liebst du es, zu herrschen und anderen deinen Willen aufzuzwingen?
- Liebst du es, die Kontrolle zu haben?
- Dann bitte Gott, dich zu demütigen.
- Wenn du so ein Gebet betetst, dann richte dich auf Schwierigkeiten ein, denn Gott wird es erhören.
- Je grösser unsere Probleme hier sind, umso besser werden wir auf das Dienen dann vorbereitet sein.
- Je grösser das Vertrauen ist, das Gott in uns setzen kann, desto höher wird die Stellung sein, die er uns dann geben kann.
- Nur denen, die in den Staub gedemütigt wurden, kann das Vertrauen zum herrschen an höchsten Orten gegeben werden.
- Deswegen wird wohl den Engeln diese Herrschaft nicht gegeben, die Gott für uns im Sinn hat.
- Gott gibt nur denen, die durch den Schmerz und den Kampf der Sünde gegangen sind, denen, die die Folgen von Stolz, Missbrauch und Unterdrückung gesehen haben, zu herrschen und doch dabei demütig zu sein.
- ❖ Wir können unsere Fähigkeit, Beziehungen zu haben und zu verstehen entwickeln.

2.Korinther 4,17.18

- Hier sehen wir, dass Studium, Gebet und Gemeinschaft mit Jesus eine grosse Vorbereitung für Beziehungen ist.
- Wenn wir eine fruchtbare Beziehung zum Unsichtbaren haben, dann können wir sicher eine noch tiefere Beziehung zu ihm haben, wenn wir sein Gesicht sehen.
- Wenn wir unsere Beziehung zu Christus und zu unseren Mitmenschen entwickeln, dann können wir uns auf die priesterlichen Aufgaben der Ewigkeit vorbereiten.
- Möglicherweise ist es hilfreich, ein Tagebuch über unsere Erfahrungen als Christ zu führen, in denen wir ehrlich und offen mit den Kämpfen umgehen können, die uns begegnen.
- Das wird eine gute Grundlage für unser Zeugnis dann sein.
- ❖ Es ist auch hilfreich, alle weniger wichtigen Dinge zu lassen.
 - In 2. Korinther 12,4 spricht der Apostel Paulus über die unbeschreiblichen Dinge, die er gesehen hat, die auch nicht von menschlichen Lippen ausgesprochen werden konnten.
 - Paulus wurde in den 3. Himmel gebraucht, wo er Visionen von himmlischen Dingen hatte.
 - Als er dann wieder zurückkam, da erachtete er alle Dinge für Nichts im Vergleich mit dem, was er von Christus gesehen hatte.
 - Wenn wir das Buch der Offenbarung verstehen, wenn wir die unglaubliche Grösse der Ewigkeit erahnen, dann wird es Zeit, weniger wichtige Dinge und Vorhaben loszulassen.
 - Wir sollten der Tatsache die höchste Priorität geben, dass der Tag kommen wird, an dem wir ein Zeuge für Gott im Universum sein werden.
- ❖ Können wir jetzt irgendetwas tun, was dann einen Unterschied machen wird?
 - Ein bekannter Pianist und Christ hat immer Menschen gesagt, die nach einem Konzert zu ihm kamen und bemerkten: Ich freue mich auf den Himmel, denn dann werde ich genauso gut spielen können wie sie: Nein, das werden sie nicht!
 - Auf die Frage: Wieso nicht, dann hat er immer gesagt: Wenn sie in den Himmel kommen, dann werde ich ihnen 20 Jahre voraus sein.

- Die Fähigkeiten, die wir jetzt kultivieren, werden mit in die Ewigkeit hineinreichen.
- Wir finden das im Gleichnis von den anvertrauten Pfunden in Lukas 19.
- Dort wird beschrieben, dass die Menschen in der Ewigkeit so belohnt werden, wie es ihren Bemühungen entspricht, als sie noch auf der Erde waren.

Lukas 19,26

- Im Himmel wird es nicht nach den Gaben gehen, sondern nach den Bemühungen, die wir hier an den Tag gelegt haben.
- ❖ Ellen White
 - „Selbst wenn wir unsere Seelen nicht verlieren, so werden wir doch in der Ewigkeit die Resultate unserer ungenutzten Fähigkeiten erkennen. Für all das Wissen und die Fähigkeiten, die wir erlangt haben könnten, es aber nicht getan haben, wird es einen ewigen Verlust geben.“
 - „Diejenigen, die das Meiste aus ihren Vorrechten gemacht haben und die höchsten Vorhaben erreicht haben, werden diesen wertvollen Erwerb mit in das zukünftige Leben nehmen. Sie haben nach dem gesucht und es erhalten, was unvergänglich ist. Die Fähigkeit, die Herrlichkeit zu schätzen, die keine Auge gesehen oder Ohr gehört hat, wird im Verhältnis zu den erreichten Leistungen in der Kultivierung der Fähigkeiten in diesem Leben stehen.“
- ❖ Wir mögen nicht viel darüber wissen, wie der Himmel sein wird.
- ❖ Doch es gibt eine Menge, was wir dazu tun können, wie wir sein werden, wenn wir dorthin kommen.
 - Kultiviere deine Talente und Gaben.
 - Falls notwendig, bilde dich weiter.
 - Beschäftigt euch mit Kunst oder Musik, was auch immer der Bereich ist, in dem ihr von Gott Gaben bekommen habt.
 - Jeder Augenblick zählt.
 - Nichts ist unwichtig.
 - Die Qualitäten, die wir hier bekommen haben, werden uns durch die Ewigkeit hindurch dienen.

Hebräer 11,24-26

- ❖ Unsere Einstellung gegenüber der Zukunft beeinflusst unser Verhalten jetzt.
 - Wenn wir diese Dinge wissen, dann müssen wir beständig auf die zukünftige Belohnung schauen.
 - Unser Problem ist, dass wir die meiste Zeit und Energie mit dieser Welt verbringen.
 - Das ist teilweise nötig, denn wir müssen essen, uns um unsere Kinder kümmern, unsere Häuser reparieren.
 - Doch vielleicht ist es an der Zeit einmal Inventur zu machen.
 - Vielleicht ist es an der Zeit, die Dinge zu identifizieren, die unsere Vision und Liebe für die zukünftige Welt in Gefahr bringt.
 - Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir die ersten Dinge an die erste Stelle setzen, wenn es um die Ewigkeit geht.

Kein Tempel im Neuen Jerusalem

- ❖ Wir sind nun am Ende der 60 Vorträge über das Buch der Offenbarung.
- ❖ Und so möchte ich zu einem Punkt kommen, den wir vor einigen Abenden schon angeschnitten haben.
- ❖ Wir haben gesehen, dass es im Neuen Jerusalem keinen Tempel geben wird, weil statt dessen Gott und das Lamm zum Tempel wurden.
- ❖ Das möchte ich nun ganz kurz im Licht der ganzen Bibel betrachten, um die Themen der Bibel zu einem Abschluss zu bringen.

- ❖ Wenn wir zum 1. Mose 1 und 2 gehen, da sehen wir, dass Gott und die Menschen zusammen im Garten sind.
- ❖ Es ist das ideale Bild.
- ❖ Doch nach der Sünde werden die Menschen aus dem Garten ausgeschlossen, während Gott im Garten bleibt.
- ❖ Zwischen Gott und den Menschen entsteht eine Barriere.
- ❖ Es ist diese Barriere, um die es in der Bibel geht, nämlich um das Überwinden dieser Barriere zwischen Gott und den Menschen.
- ❖ In 2. Mose 25 hat Gott eine provisorische Lösung.
- ❖ Gott lässt die Menschen ein Heiligtum bauen, damit er unter ihnen wohnen kann.
- ❖ So wird ein Tempel mit einem Heiligen und Allerheiligsten und einem Vorhof gebaut.
- ❖ Gottes Volk konnte Gott nicht von Angesicht zu Angesicht im Tempel treffen.
- ❖ Doch durch den Priester hatten sie repräsentativen Zugang.
- ❖ Gottes Volk war aussen vor dem Heiligtum, doch durch den Priester konnten sie mit Gott im Innern des Heiligtums kommunizieren.
- ❖ Das bringt uns zu den Dingen im Buch der Offenbarung.
- ❖ Wegen des Kreuzes und dem was Christus für uns getan hat, wurde die Menschheit in Christus zu himmlischen Orten erhoben.
- ❖ So sehen wir Jesus in Offenbarung 1 inmitten der Leuchter.
- ❖ Die Gemeinden haben die lebendige Gegenwart Gottes in Christus unter ihnen.
- ❖ Durch dieses Leuchterbild wird die Gemeinde ins Heilige gezogen, direkt vor der endgültigen Gegenwart Gottes.
- ❖ Wir haben durch Christus Zugang zu Gott.
- ❖ Doch das Neue Jerusalem ist ein vollkommener Würfel.
- ❖ Es ist eine Repräsentation des Allerheiligsten, dem einzigen Würfel im himmlischen Heiligtum.
- ❖ Im Neuen Testament kam Gott auf die Erde.
- ❖ Gott und sein Volk sind wieder zusammen.
- ❖ Sie sind wieder vereinigt.
- ❖ Eden ist wieder hergestellt.
- ❖ Es gibt kein Bedürfnis mehr nach einem Tempel, denn Gott und sein Volk sind wieder zusammen.
- ❖ Die ultimative Erfahrung der Ewigkeit ist die Beziehung zu Gott.
- ❖ Darum geht es in der Bibel.
- ❖ Die Beziehung zu Gott wurde durch die Sünde zerbrochen, doch in Christus wurde sie wieder möglich.
- ❖ In der Ewigkeit wird es wieder die Begegnung von Angesicht zu Angesicht geben.
- ❖ Das Buch der Offenbarung endet mit einem herrlichen Bild von allem, was schön ist.
- ❖ Dort ist alles Böse nicht mehr da.
- ❖ Satan und Versuchung wird aus dem Universum ausgerottet sein.
- ❖ Leid, Tränen, der Fluch, all das wird aus dem Universum ausgerottet sein.
- ❖ Der Tod ist vom Universum ausgerottet.
- ❖ Alles was weh tut oder Leid und Tod verursacht ist weg.
- ❖ Alles was Leben und Freude hervorbringt, alles was die positive Energie des vollen menschlichen Potentials hervorruft wird dort sein.
- ❖ Es ist alles, was wir immer wollten, und mehr.
- ❖ Ich möchte euch dort nicht vermissen.
- ❖ Lasst uns darauf vorbereiten, dass wir uns dort treffen.